

... fight like hell. And if you don't fight like hell you're not going to have a country anymore."

Wir wissen mittlerweile, wie dieser Tag geendet hat: Der Mob wurde nach mehreren Stunden von schrittweise einrückenden Polizei- und National Guard Einheiten aus dem Kapitol verdrängt, der Kongress nahm seine Arbeit wieder auf und noch in derselben Nacht wurde die Wahl von Joe Biden und Kamala Harris formell bestätigt. Ende gut, alles gut?

Das sicher nicht, abgesehen von der Zerstörung und dem Verlust menschlichen Lebens haben die Bilder vom 6. Jänner dem Ansehen der USA weltweit zweifelsohne Schaden zugefügt.

Die Lehren daraus

Aber welche Lehren kann man aus den Vorkommnissen des 6. Jänner ziehen? Zumindest zwei:

Erstens: Auch glatt wahrheitswidrige Behauptungen (z.B. die



Bei der Attacke auf das Kapitol wurden auch Pressevertreter angegriffen.

Wahlen vom 3. November seien ein „steal“ gewesen, eine reine Behauptung, die keiner rechtlichen Überprüfung in über 60 Anfechtungsverfahren standhielt) können – wenn sie nur lange genug und von genügend

(einflussreichen) Menschen wiederholt werden – eine neue „Realität“ schaffen. In einer Umfrage des *Economist* gaben z.B. 88% der Trump-Wählern an, dass Joe Biden nicht rechtmäßig zum US-Präsidenten gewählt worden sei.

Dass *das* möglich ist, ist traurig, aber wahr. Die Wahrheit gelangt offenbar nicht von selbst ans Tageslicht, es muss um sie gerungen werden. Lügen müssen konsequent als solche aufgezeigt werden, Widerspruch tut not.

Und Zweitens: Worte haben Konsequenzen. Wenn politischer Diskurs durch Hass, Lüge und Anstiftung zur Gewalt vergiftet wird, dann hat das – früher oder später – furchtbare Konsequenzen. Das wissen wir aus der europäischen Geschichte sehr genau.

Im Jahr 1922 skandierten die politischen Gegner des deutschen Außenministers Walter Rathenau solange „knallt ab den Walter Rathenau ...“ bis schließlich eine Gruppe gewaltbereiter Aktivisten zur Tat schritt und Rathenau auf offener Straße niederschoss. Worte hatten und haben Konsequenzen – damals wie heute. Das darf man nie vergessen.

Der crossmediale Vermarkter für Österreich.

Das nächste Reichweiten-Level. Passt.

Mit dem neuen Display & Outstream Inventar der Top-Player.

Jetzt buchen bei
IP Österreich

GEO
Eltern
kochbar
Brigitte
LEVEL UP!
CHEFKOCH
SCHÖNER WOHNEN
stern

IP

MEDIEN GRUPPE
RTL

G+J

RTL ZWEI

KRWONE TV

schau TV

ORF

sky

influence
vision

ZUM GOLDENEN HIRSCHEN